

› Infomaterial ‹

**Rund um die Entwässerung**

Das neue Magazin „Entwässerungsprofi“ von Kessel informiert über alle Themen rund um die Entwässerungstechnik. Die Lektüre bietet Hintergrundinformationen zu aktuellen Diskussionsthemen. Leser, die sich noch gründlicher mit den Themen befassen möchten, finden am Ende jedes Textes Angaben zu den passenden Internetadressen. Der Entwässerungsprofi informiert auf zwölf Seiten alle drei Monate mit ausführlichen Hintergrundartikeln, Experteninterviews und Trendberichten über die wichtigsten Entwicklungen in der Branche. Zum Themenspektrum gehören innovative Werkstoffe ebenso wie die wachsenden Ansprüche an das Design in der Entwässerungstechnik, veränderte rechtliche Rahmenbedingungen oder Marketing-Themen. Wer das Magazin kostenlos beziehen möchte, muss lediglich eine E-Mail mit seiner Adresse und dem Stichwort „Entwässerungsprofi“ an [patrick.sengteller@kessel.de](mailto:patrick.sengteller@kessel.de) senden.



Bild: Messe Frankfurt GmbH / Pietro Suteria

**Abgas-Art: Die Kunst am Schornstein war 2005 ein Messe-Highlight – mal sehen was die ISH 2007 so bietet**

› ISH 2007 ‹

**Jetzt den ISH-Ausflug organisieren**

Vom 6. bis zum 10. März 2007 findet in Frankfurt am Main wieder die weltgrößte Messe für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik statt. Mehr als 2300 Aussteller aus aller Welt zei-

gen dann ihre Produkte und Innovationen. Mit der Aircontec, der internationalen Fachmesse für Klima- und Lüftungstechnik, wird in 20 Hallen die gesamte Gebäudetechnik in einem ganzheitlichen System präsentiert. Eine Tageskarte wird 23 Euro kosten, im Vorverkauf 13 Euro. Viele Großhändler organisieren Gemeinschaftsfahrten zur ISH, die Industrie verteilt Eintrittsgutscheine. Ein lohnenswertes Ziel für eine Klassenfahrt ist die ISH allemal. Doch die sollte man schon jetzt organisieren, und den Besuch gut planen. Eine Messeübersicht gibt es ab Mitte Dezember im Internet unter [www.ish2007.com](http://www.ish2007.com)

› Gesellenlöhne ‹

**SHK-Anlagenmechaniker ist Spitze**

Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes verdienen die Gesellen in zehn ausgewählten Gewerbebezügen des Handwerks in Deutschland im Mai 2006 durchschnittlich 12,51 Euro brutto je Stunde, das waren 0,3 % mehr als im Mai 2005. Die höchsten durchschnittlichen Bruttoverdienste erzielten die Anlagenmechaniker-Gesellen mit 13,18 Euro, die Klempnergesellen mit 13,02 Euro sowie die Maler- und Lackierergesellen mit 13,00 Euro; die niedrigsten Bäcker- und Fleischergesellen mit 11,41 Euro beziehungsweise 11,23 Euro. Mit 9,08 Euro erzielten die Handwerksge- sellen in den neuen Ländern und Berlin-Ost knapp 70 % der Verdienste im früheren Bundesgebiet (13,26 Euro). Die durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit der Handwerksge- sellen nahm gegenüber Mai 2005 leicht von 39,1 auf 39,3 Stunden zu. In West- deutschland wurden den Handwerks- gesellen 39,1 Stunden und in Ost- deutschland 40,1 Stunden bezahlt.



**Regelmäßige Infos zu Themen der Entwässerungstechnik liefert das neue Magazin „Entwässerungsprofi“**